

# FRÄNKISCH-CRUMBACHER BLINKLICHT

der SPD-Ortsverein informiert

Nummer 112 - Dezember 2022



DER BÜRGERMEISTER-KANDIDAT STELLT SICH  
AM NEUJAHREMPFANG VOR UND IST  
ANSPRECHBAR FÜR PERSÖNLICHE GESPRÄCHE.

Die Crumbacher SPD wünscht  
**Frohe Weihnachten**  
und einen guten Rutsch  
ins neue Jahr 2023!



**SPD** Soziale  
Politik für  
Dich.

[WWW.SPD-FRAENKISCH-CRUMBACH.DE](http://WWW.SPD-FRAENKISCH-CRUMBACH.DE)

# VORSTELLUNG UNSERES BÜRGERMEISTERKANDIDATEN



Liebe Crumbacherinnen und Crumbacher!

Meine Kandidatur für das Bürgermeisteramt ist nun endlich bekannt und offiziell. Vielen von Euch bin ich bereits bekannt, doch ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal vorstellen.

Mein Name ist Matthias Horlacher, ich bin 36 Jahre alt, verheiratet mit meiner Frau Jenny und wir haben eine gemeinsame Tochter.

Aufgewachsen sind wir beide hier im Ort und waren bereits als kleine Kinder in verschiedenen Vereinen aktiv. Zuerst spielte ich als kleiner Junge Fußball, im Teenageralter wechselte ich letztlich zum Handball und spielte dort bis zu den Aktiven der 2. Herrenmannschaft des TV Fränkisch-Crumbach.

Neben dem Sport habe ich auch eine Leidenschaft für Musik. Viele Jahre war ich ein Teil des Spielmannszuges der Freiwilligen Feuerwehr Fränkisch-Crumbach. An die gegebenen Konzerte und bestrittenen Wettbewerbe erinnere ich mich gerne.

Von Spätsommer an jeden Jahres war ich auch bei verschiedenen Fastnachtsgruppierungen aktiv. Die Fastnacht des TV war ebenfalls Jahr für Jahr ein fester Bestandteil in meinem Leben. Hier habe ich dann auch vor über 20 Jahren meine Frau kennen gelernt.

Zusammen wohnen wir in Fränkisch-Crumbach. Doch beinahe hätten wir den schönen Ort verlassen müssen. Die Suche nach einem geeigneten Grundstück oder einem Haus gestaltete sich schwieriger als gedacht. Groß-Umstadt oder Fischbachtal hätten eine mögliche Alternative sein können, aber

glücklicherweise wurden wir fündig und glücklich am Ende der Schafhofgasse.

Von Beruf bin ich Projektleiter für Spritzgusswerkzeuge im Bereich Prototypen, Kleinserien und Vorseerien. Dies bedeutet, ich bin regelmäßig mit Kunden in Kontakt und leite Projekte von Auftragseingang über Werkzeugherstellung bis zur Bewertung der bestellten Kunststoffteile durch den Kunden. Während dieser Zeit koordiniere ich die einzelnen Arbeitsschritte im Haus, bin verantwortlich für mein Team in der Werkstatt, begleite den Auftrag in die Produktion und erteile hier im Anschluss die Freigabe. Hierbei habe ich den Überblick über das ganze Projekt. Die Kosten für jedes einzelne Projekt werden hier nicht aus dem Auge gelassen.

Mein Beruf hat mich für fast 5 Jahre in die Schweiz geführt, wo ich für meinen Arbeitgeber den Aufbau einer Zweigniederlassung begleitet habe. Dort habe ich zusätzlich zu meinen Projektleitertätigkeiten auch als Assistenz der Geschäftsleitung Erfahrungen gesammelt. Ich konnte in einem anderen Land meine Persönlichkeit weiterentwickeln und habe den Blick über den Tellerrand hinaus gewagt.

Wegen meiner starken Verwurzelung zu Familie, Freunden und Vereinen habe ich mich dazu entschieden, wieder in die Heimat zurückzukehren, auch mit dem zuvor gesetzten Ziel Bürgermeister zu werden.

Seit 2016 nehme ich aktiv als Gemeindevertreter an der Gestaltung unsers Dorfes teil, aber schon immer hat mich das Wohlergehen und die Geschichte unserer Gemeinde interessiert.

Bereits im Jahr 2004 haben meine damaligen Bandkollegen und ich, gemeinsam mit dem Jugendpfleger die erste Benefizveranstaltung zum Erhalt unseres Freibades organisiert und durchgeführt. Dies war der Grundstein für eine Reihe von Spendensammlungen und Veranstaltungen zur finanziellen Unterstützung unseres Freibades.

Wir, von der Band Head-Gasked wurden auch mit einer kleinen Gedenktafel nicht weit vom Eingang entfernt verewigt.

Die Veranstaltung konnte im Übrigen nur mit der Unterstützung des Spielmannszuges und der SPD stattfinden.

Um meine Ziele zu erreichen, nehme ich seit einiger Zeit an Fortbildungen teil und werde mich auch in Zukunft noch weiterbilden. Hier erarbeite ich mir die Kompetenz, die das Amt benötigt und baue politische Netzwerke auch über die Kreisgrenze hinaus aus.

Ich bin mit 36 Jahren im besten Alter, um die Herausforderungen des Amtes zu meistern und zwischen den Generationen zu vermitteln.

Nach meiner Zeit in der Schweiz engagierte ich mich wieder in verschiedenen Vereinen, gründete eine Familie und kaufte ein Haus.

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um Bürgermeister zu werden. Ich hatte nie eine andere Partei im Auge und bin sehr dankbar dafür, dass ich hier die Unterstützung gefunden habe, um mein Ziel zu erreichen.

Ich möchte Verantwortung übernehmen, die Gemeinde in die Zukunft lenken und vorbildlich nach außen präsentieren.

In Krisenzeiten maßvolle Entwicklung, aber keinen Stillstand, das will die SPD und das ist auch mein Ziel.

Ich möchte der Bürgermeister sein, der auch in Zukunft für Bürger erreichbar ist.

Ich bin Crumbacher mit Herzblut, das braucht es in Zukunft.

Einen Bürgermeister der ein offenes Ohr hat und der mit Herzblut für die Bürgerinnen und Bürger steht.

Ich bin jung, aber erfahren genug, Personal zu lenken und eine Verwaltung zu leiten. Genauso erfahren genug, um zwischen Generationen zu vermitteln und Projekte zu organisieren.

Ich will in einen Wahlkampf gehen und zeigen, dass ein Bürgermeister auch wieder mehr soziale Aspekte in den Blick nimmt und einfach mit Herzblut für Crumbach da ist!

Wir befinden uns nun in einer hoffentlich entschleunigten und besinnlichen Zeit am Ende des Jahres.

Ein Jahr mit vielen politischen Höhen und Tiefen. Wobei die Tiefen leider überwiegen. Wir alle spüren die Ausmaße des Krieges in der Ukraine.

Genießen Sie die Zeit mit der Familie. Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

Herzlichst

**Matthias Horlacher**

**#HERZBLUTCRUMBACHER**

## HERZLICHE EINLADUNG ZUM SPD-NEUJAHRSEMPFANG 2023

Das Jahr neigt sich dem Ende zu.  
Ein ereignisreiches Jahr mit vielen Höhen und Tiefen  
liegt hinter uns allen – 2022 - und ein spannendes Jahr  
klopft schon an – 2023.

Auch das kommende Jahr wird interessante,  
kuriose, traurige und erfreuliche Anlässe zu bieten  
haben, von denen wir heute alle noch nichts wissen –  
was sicher auch gut ist.

Wie schon in den vergangenen Jahren vor  
Corona möchte der SPD-Ortsverein im Rahmen  
eines Neujahrsempfangs, mit Ihnen gemeinsam,  
das neue Jahr begrüßen.

Dieses Mal werden beim Neujahrsempfang  
Mitglieder des SPD-Ortsvereins für ihre 55- und  
30-jährige Mitgliedschaft geehrt. Aber auch  
für weitere langjährige Mitgliedschaften sind  
Ehrungen vorgesehen.

Wir laden Sie alle herzlich ein zum

### **NEUJAHRSEMPFANG 2023** **am Sonntag, den 08. Januar 2023** **um 11.00 Uhr im Hotel „Lindenhöhe“**

Wir freuen uns, Sie alle begrüßen zu dürfen,  
um gemeinsam mit einem Glas Sekt auf das  
Jahr 2023 anzustoßen.

Als Gäste werden wir unseren Unterbezirks-  
vorsitzenden und Landtagsabgeordneten **Rüdiger  
Holschuh** und unseren Bürgermeisterkandidaten  
**Matthias Horlacher** begrüßen dürfen. Sie haben  
sicher einiges zu berichten zu den anstehenden  
Wahlen im Frühjahr und Herbst.

Bis dahin wünschen wir Ihnen frohe Weihnachten  
und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023.

Ihre/Eure Crumbacher SPD

**SPD** Soziale  
Politik für  
Dich.

**WWW.SPD-FRAENKISCH-CRUMBACH.DE**

## CRUMBACHER SPD-FRAKTION FORDERT BESSERE KOMMUNIKATION DURCH DEN BÜRGERMEISTER

In den letzten beiden Jahren gab es bei einer Vielzahl von Themen immer wieder Herausforderungen bei der Abwicklung von kommunalpolitischen Themen, da die Gemeindevertretung nicht rechtzeitig und umfassend in die Entscheidung einbezogen wurde!

Liebe Blinklichtfreunde,

oft heißt es ja: „Was lange währt, wird endlich gut“ und man meint damit, dass nach Jahren des aufeinander Einspielens bestimmte Abläufe routiniert absolviert werden können, auch wenn es hier und da mal Konflikte und unterschiedliche Meinungen gibt. Leider haben wir alle den Eindruck, und vielleicht ist da die SPD-Fraktion nicht allein, dass die Abwicklung von Projekten in Fränkisch-Crumbach immer länger dauert und zusätzlich meistens schwieriger und teurer wird.

**Allen voran muss hier die „SANIERUNG DES FREIBADES“ genannt werden:**

Was hatten wir uns alle im September 2020 gefreut, als mehr als 2,1 Millionen Euro aus entsprechenden Bundes- und Landesförderprogrammen für die Sanierung des Freibades genehmigt wurden. Fraktionsübergreifend wurde einer „Komplettsanierung“ unseres Schwimmbades auf dieser Grundlage zugestimmt, obwohl vorher bestenfalls eine Reparatur möglich erschien. Damit wollten wir die Grundlage schaffen, dass unser Freibad mindestens weitere 25 Jahre für die Bevölkerung zur Verfügung steht, und der Betrieb nicht von ständigen weiteren Reparaturen unterbrochen wird. Aber was ist bis jetzt, über zwei Jahre später, greifbares passiert? Aus Sicht der Bevölkerung absolut nichts. Im Gegenteil! Das Schwimmbadgelände liegt im „Dornröschenschlaf“ und der Parkplatz wird für anderweitige Straßenbautätigkeiten genutzt.

Die Gemeindevertreterinnen- und Gemeindevertreter fielen aus allen Wolken, als Sie in der Mitte dieses Jahres bei einer Sitzung erfuhren, dass auf Grund weiterer Schwierigkeiten sich die Planung verzögert und jetzt erst im Sommer 2025 wieder geöffnet werden soll. Nur der Initiative einzelner GV Mitglieder ist es überhaupt zu verdanken, dass die Dringlichkeit des Themas „außerparlamentarisch“ zur Sprache kam. Die Bevölkerung hatte dann Gelegenheit, sich bei einer Veranstaltung des „Schwimmbad Fördervereines“, das ganze Ausmaß der Probleme und Verzögerungen anhören zu können. Ich frage mich nur, warum wurde so lange mit der offenen Kommunikation gewartet und nicht vorher in überparteilicher Diskussion nach Lösungen gesucht?

**Hier liegt ein entscheidendes Verbesserungspotential für die Zukunft! #GEMEINSAMBESSERMACHEN**



**Ein zweites Beispiel ist die „ERSCHLIESSUNG EINES WOHNBAUGEBIETES“:**

Die Erschließung eines neuen Baugebietes wird seit Jahren in der Gemeindevertretung diskutiert und erblickte schließlich im Sommer 2022 als „Vorentwurf zur Planung HEXENBERG II“ rund ein Jahr nach dem ersten Aufstellungsbeschluss wieder das Licht der Öffentlichkeit! Folge dieses Vorganges war die verstärkte Aktivierung einer Bürgerinitiative gegen das geplante Neubaugebiet und eine allgemeine Unzufriedenheit aller Fraktionen über die letztendlich vorgelegte Planung. Wäre es nicht einfacher gewesen, hierzu alle Entscheidungsträger regelmäßig in die Entscheidungsfindung mit einzubeziehen. Gremien hierzu gibt es genug. Man kann die Themen im Bauausschuss, in der Gemeindevertretung und wenn es um den Umsetzungsprozess geht, auch im Ältestenrat rechtzeitig besprechen. Aber nichts der Gleichen ist erfolgt. Somit konnten sich alle nur vor den Kopf gestoßen fühlen. Wie das besser gehen kann, bewies Klaus Horlacher, der als Leiter des Bauausschusses zu mehreren fraktionsübergreifenden außerparlamentarischen Treffen einlud, um in gemeinsamer Diskussion voranzukommen und schließlich auch Lösungsvorschläge für die Umsetzung des Neubaugebietes „Hexenberg II“ zu erarbeiten. Mittlerweile wurden diese Vorschläge und die hierzu abgestimmte Vorgehensweise von der Gemeindevertretung mit großer Mehrheit beschlossen.

**Das Modell der fraktionsübergreifenden Zusammenarbeit sollte man zukünftig mehr nutzen! #GEMEINSAMBESSERMACHEN**

## HOHE ZUSTIMMUNG FÜR RÜDIGER HOLSCHUH UND RAOUL GIEBENHAIN

**Als drittes Beispiel möchte ich hier das Thema „SYNAGOGUE / KINO“ ansprechen:**

Ganz davon abgesehen, dass dieses Thema Anfang der 2000er auf Grund von mangelnder Finanzierbarkeit (Schon damaliger Finanzierungsbedarf >1 Mio.) gestoppt wurde, wäre eine offene Diskussion zu möglichen Nutzungskonzepten (z.B. durch Vereine), grundlegende Planung für eine Renovierung (gemäß geplanter Nutzung) und natürlich die Finanzierung des Umbaus und des späteren Betriebs einer Immobilie durch die Gemeinde, hilfreich gewesen, bevor man über einen spontanen Antrag bei der Hessischen Landesregierung sich mal 250Tsd EURO Fördergeld schnell in Aussicht stellen lässt. Das Ergebnis sieht man mittlerweile! Nicht nur, dass die Nutzung immer noch unklar ist, auch die Planung eines möglichen Umbaus, der Sanierung ist nicht geklärt, ganz zu schweigen von der soliden Finanzierung von Umbau und laufendem Betrieb. Bei zwischenzeitlich diskutierten Summen von 1-2 Millionen EURO und unseren negativen Erfahrungen bei der Steigerung der Baukosten während der Planung, besteht auf dieser Basis das Risiko des Scheiterns eines an sich guten Projektes.

**Hier muss die Diskussion mit allen Beteiligten vertieft und gemeinsam über Nutzung, Sanierung und Finanzierung ohne Zeitdruck gesprochen werden!**

**#GEMEINSAMBESSERMACHEN**

Ja liebe Blinklichtfreunde, das sind nur drei Beispiele von vielen, die in den nächsten Jahren für unsere Gemeinde einer Lösung zugeführt werden müssen.

Und da habe ich noch gar nicht über die dringend notwendige Erweiterung des Kindergarten Außengeländes als Spielfläche für die Kinder, die grundhafte Erneuerung unserer Infrastruktur, vor allem der Straßen, und die Umsetzung der Bebauung der Friedhofstraße (derzeitige "Gemeindehäuser") angesprochen.

**Auch hier muss die Kommunikation mit allen Beteiligten und die Abstimmung mit den Entscheidungsträgern deutlich verbessert werden!**

**#GEMEINSAMBESSERMACHEN**

Die SPD-Fraktion ist zu einer konstruktiven parteiübergreifenden Zusammenarbeit zu allen Themen bereit. Das haben wir oft genug unter Beweis gestellt.

Lassen Sie uns die Zukunft besser gestalten mit:

**#GEMEINSAMBESSERMACHEN**

Ich wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start in das Jahr 2023!

**Andreas Engel**  
Fraktionsvorsitzender

**BEI DER WAHLKREISKONFERENZ DER SPD IN MICHELSTADT-STEINBACH**

Dabei waren erstmals neben den Ortsvereinen des Odenwaldkreises auch drei Bergsträßer Ortsvereine mit ihren Delegierten vertreten - Wald-Michelbach, Hirschhorn und Neckarsteinach. 94,2% wählten erneut MdL Rüdiger Holschuh zu ihrem Direktkandidaten für die Landtagswahlen im September 2023. Mit 95,2% der Stimmen fiel die Entscheidung auf Raoul Giebenhain als Ersatzkandidat. „Wenn wir alle zusammenstehen und uns auf unsere Stärken besinnen, können wir die Landtagswahl 2023 gewinnen und damit den ländlichen Raum wieder zu seiner ursprünglichen Stärke zurückbringen,“ so Rüdiger Holschuh und Raoul Giebenhain. Einigkeit macht stark. Die Delegierten dankten es ihren Kandidaten mit langem Applaus und einem deutlichen Vertrauensbeweis. Und so überbrachten unser Fraktionsvorsitzender Raoul Giebenhain und die SPD-Fraktionsvize Rekha Krings bei der feierlichen Einführung und Vereidigung Glückwünsche und Blumen an den alten und neuen Landrat.



*Raoul Giebenhain und MdL Rüdiger Holschuh (v.l.)*

**Impressum:**

V.i.S.d.P.: Thomas Wießmann

Herausgeber:  
SPD-Ortsverein Fränkisch-Crumbach  
[www.spd-fraenkisch-crumbach.de](http://www.spd-fraenkisch-crumbach.de)

## SPD-ORTSVEREIN: FRÜHLINGSFAHRT 2022

In diesem Jahr wurde die Hessische Landeshauptstadt Wiesbaden bei schönem Wetter besucht.



## DIE CRUMBACHER SPD BEIM KERBUMZUG 2022

Gute Stimmung auf dem Wagen, gute Stimmung auf der Strecke – für die SPD eine tolle Veranstaltung.



## HERBSTAUSFLUG DES SPD-ORTSVEREINS

Unser Herbstfahrt fand am Samstag, den 22. Okt. 2022 statt. Es ging zur Tromm und auf den Irenenturm.

Der Vorstand freute sich, dass der Fahrtvorschlag wie im Vorjahr eine gute Resonanz bei den Mitgliedern und auch bei Freunden des SPD-Ortsvereins fand.



## SPD-SOMMERFEST IN FRÄNKISCH-CRUMBACH

Das SPD-Sommerfest kam im Juli 2022 nach zwei Jahren wieder zurück. „Wir freuen uns, dass wir wieder gemeinsam ein Fest feiern können und dadurch auch wieder ins Gespräch miteinander kommen.“ So begrüßte Thomas Wießmann die vielen Gäste zum Sommerfest. Der Vorsitzende der Crumbacher SPD dankte an der Stelle allen Helfer\*innen, allen, die mit Kuchen und Salaten für das leibliche Wohl sorgten und allen privaten und geschäftlichen Spendern, die zum Gelingen der bunten Tombola beitrugen.



*Man spürte, es wollen alle wieder Feste feiern.  
Und das ist auch gut so.*

Es war ein wirklich bunter Tag im Hof von Familie Vogel. Viele Gespräche, tolle Stimmung, spannende Preise und auch spürbare Dankbarkeit, wieder zusammen zu kommen.

## FERIENSPIELE 2022 MIT DEM SPD-ORTSVEREIN

Am 17. August ging es nach Mörlenbach auf den Alla hopp! Spielplatz. Dort hatten alle viel Spaß! Wir freuen uns schon auf die nächsten Ferienspiele 2023.



## SCHÖNE ADVENTSFEIER MIT VORSTELLUNG UNSERES BÜRGERMEISTERKANDIDATEN MATTHIAS HORLACHER

Bei leckerem Kuchen und Kaffee feierte die SPD im ev. Gemeindehaus nach 2 Jahren Pause wieder den Advent. Und in diesem Jahr hatte der Nikolaus eine besondere Überraschung für alle dabei:

„Der Vorsitzende des SPD-Ortsvereins, Thomas Wießmann, hat sich einen Bürgermeisterkandidaten gewünscht und in diesem Jahr habe ich ihn dabei.“ So wurde Matthias Horlacher an der Weihnachtsfeier am zweiten Advent durch den „Nikolaus“ der Öffentlichkeit vorgestellt.



*Der SPD-Bürgermeisterkandidat Matthias Horlacher, Thomas Wießmann und der Nikolaus.*

Matthias stellte sich persönlich vor, sprach über seine berufliche Entwicklung, über seine Familie, die ihm den Rücken stärken wird und über sein Hauptanliegen, das gleichzeitig auch das Motto der Vorwahlzeit sein wird: „Gemeinsam besser machen.“

Mit einem Glas Sekt wurde auf den Kandidaten angestoßen und bei netten Gesprächen weitergefeiert.

## ULRICH SCHUBERT

Der SPD-Ortsverein nimmt Abschied und trauert um Ulrich Schubert, der am 24.01.2022 im Alter von 67 Jahren nach langer schwerer Krankheit verstarb. Ulrich Schubert war vor seiner Krankheit im Vorstand unseres Ortsverbandes und auch im Vorstand des Unterbezirks Odenwald ein sehr aktives Mitglied der SPD. 46 Jahre gehörte er der Partei an. Der SPD-Ortsverein dankt Ulrich für seine Bereitschaft, sich über viele Jahre vorbildhaft für sozialdemokratische Ziele einzusetzen. Wir werden ihm in Ehren gedenken und ihn für immer im Herzen behalten.

## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG BEI DER SPD FR.-CRUMBACH

Bei Familie Feick im Sommerhof begrüßte der Vorsitzende der Crumbacher SPD, Thomas Wießmann, die Mitglieder, die an diesem herrlichen Sommerabend kamen, um sich zu informieren. Nach dem Rückblick auf ein ruhiges Jahr 2021 erfolgte ein Blick in die Fraktionsarbeit. Dieser wurde von Patrick Eckert übernommen.

Nach der Aussprache zu den Berichten ging es zu den Neuwahlen über. Hier gab es wenig Veränderung, so war und bleibt Thomas Wießmann Vorsitzender, Patrick Eckert sein Stellvertreter, Angelika von Wilcke Rechnerin und Jörg Dinkel Schriftführer.

Als Beisitzer wurden gewählt: Anette Vogel, Elke Herich, Hermann Könen, Heinz Grosch, Sonny Wießmann, Ernst-Otto Nehrlich und Benjamin Klinger.

Im Anschluss wurden neue Kassenprüfer sowie Delegierte und stellvertretende Delegierte für verschiedene Unterbezirk- und Landesversammlungen gewählt. Besonders wichtig ist hier die Wahl der Delegierten zur für die Wahlkreis-Konferenz zur Landtagswahl im nächsten Jahr. Der Höhepunkt des Abends waren die Ehrungen für langjährige Parteimitgliedschaft.

15 verdiente Mitglieder wurden am Abend geehrt, nicht nur für ihre langjährige Mitgliedschaften, sondern auch für ihre vielschichtigen kommunalen Tätigkeiten.

Jan Gimbel wurde im Rahmen der Versammlung für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt.

Thomas Wießmann, der Vorsitzende, ist selbst 25 Jahre aktiv in der SPD und Anette Vogel, die gute Seele des Ortsvereins ist auch seit 25 Jahren Mitglied in der SPD.

Weitere Ehrungen an diesem Abend:

Helmut Schnatz für 40 Jahre Mitgliedschaft, Hermann Könen für 35 Jahre, Klaus Plößer für 30 Jahre, Christoph Kronburg für 20 Jahre, Marion Eisele für 15 Jahre und Angelika von Wilcke für 5 Jahre Treue zur SPD.

Nicht anwesend waren Karl und Will Rauth, sowie Paul Knau, die alle bereits 55 Jahre Parteimitglied sind. Paul Höhn, der seit 50 Jahren Mitglied der SPD ist und Rouven Gimbel, seit 25 Jahre in der SPD, waren leider verhindert. Auch Lieselotte Klinger, seit 45 Jahren Mitglied, konnte an der Jahreshauptversammlung nicht teilnehmen.

## PAUL KNAU

Am 20.09.2022 verstarb unser Mitglied Paul Knau im Alter von 91 Jahren. Seit 1967 war er Mitglied der Sozialdemokratischen Partei. Paul Knau wohnte in Groß-Umstadt und war bis zu seiner Pensionierung Verwaltungsleiter des Groß-Umstädter Krankenhauses. Seit 1995 wohnte er in Fränkisch-Crumbach. Der SPD-Ortsverein Fränkisch-Crumbach wird dem langjährigen Mitglied ein ehrendes Andenken bewahren.

## DIETER GERLACH WURDE 80

Am 09. November 2022 wurde Dieter Gerlach 80 Jahre alt. Seit mehr als 46 Jahren ist er Mitglied der Sozialdemokratischen Partei. Seinen Geburtstag feierte der Jubilar gemeinsam mit seiner Frau, die auch erst vor kurzem den 80. Geburtstag feierte, im Kreise seiner Familie und seinen Freunden. Kurz nach seinem Geburtstag gratulierten ihm und auch seiner Frau nachträglich eine kleine Gruppe der SPD, die fürstlich bewirtet wurde. Der SPD-Ortsverein gratuliert Dieter ganz herzlich und dankt für die vielen Jahre der Treue zur SPD.



## PAUL HÖHN FEIERTE DEN 75. GEBURTSTAG

Am 27. Juli wurde unser langjähriges Mitglied Paul Höhn 75 Jahre alt. Seit 1972 ist Paul Höhn Mitglied der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands. Er trat in die Partei zu einem Zeitpunkt ein, als er sich zu sozialer und zu neuer Außenpolitik bekennen wollte. Dafür wird er bei unserem nächsten Jahresempfang auch besonders geehrt. Paul Höhn wohnt auf dem Hexenberg im vor mehr als 20 Jahren geschaffenen Baugebiet. Der SPD-Ortsverein gratuliert Paul ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht ihm alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit.

## DER IMMER JUNGE KLAUS WURDE 75

Was, wie alt ist er? Man kann es kaum glauben, jedoch feierte Klaus Plößer am 10. August 2022 seinen 75. Geburtstag. Klaus wurde in 2022 auch für seine 30-jährige Parteizugehörigkeit geehrt. Das mussten natürlich einige SPD-ler mit ihm feiern, worüber er sich auch sehr freute. Mitglieder und Freunde aus den Reihen der SPD brachten Bierspezialitäten mit und erfreuten sich an einem reichlich gedeckten Tisch. Bei netten Gesprächen verging die Zeit wie im Flug und es wurde später, als man dachte. Der SPD-Ortsverein gratuliert Klaus ganz herzlich zu seinem Geburtstag und wir hoffen, dass er noch lange so fit bleibt und wir mit 75 noch so fit sind wie er.



## LIESELOTTE KLINGER WURDE 85 JAHRE ALT

Am 19.08.2022 feierte Lieselotte Klinger ihren 85. Geburtstag im Kreise ihrer Familie. Einige Gratulanten des SPD-Ortsvereins ließen es sich nicht nehmen, Lieselotte zu diesem schönen Jubiläumstag zu gratulieren und einen Blumenstrauß zu überreichen. Dabei wurde Lieselotte auch für ihre 45-jährige Parteizugehörigkeit geehrt. Bei ein paar Häppchen und guten Gesprächen wurde fast die Zeit vergessen. Der SPD-Ortsverein gratuliert Lieselotte ganz herzlich zu ihrem 85. Geburtstag und hofft, dass wir auch den 90. mit ihr feiern können.



## HARALD HARBAUER FEIERTE SEINEN 80. GEBURTSTAG

Am 08. November 2022 feierte Harald Harbauer seinen 80. Geburtstag. Seit mehr als 53 Jahren ist er Mitglied der SPD und wurde dafür auch besonders geehrt. Für den SPD-Ortsverein war Harald Harbauer von 1973 bis 1981 im Crumbacher Gemeindeparlament. Wir gratulieren Harald ganz herzlich, wünschen vor allem Gesundheit und danken für die vielen Jahre der Treue zur SPD.

[WWW.SPD-FRAENKISCH-CRUMBACH.DE](http://WWW.SPD-FRAENKISCH-CRUMBACH.DE)